

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 65.

Dresden, am 5. Juni

1902.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Juni 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 913—923.
— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen, und die hierzu eingegangenen Petitionen betr. (Drucksache Nr. 260.) — Bericht der ersten Deputation über den Beschluß der Zweiten Kammer vom 1. Mai 1902, die Staatshaushaltskontrolle betr. (Drucksache Nr. 249.) — Wahl von fünf Mitgliedern und einem ersten, zweiten und dritten Stellvertreter in die Zwischendeputation für den Ständehausneubau. (Königl. Dekret Nr. 40.) — Bericht der vierten Deputation über die Petitionen der Gemeinden Silbersdorf, Einsiedel, Gröna u. um Aufhebung der Bestimmung in § 23 Abs. 2 der Revidirten Landgemeindeordnung vom 24. April 1873, sowie über die Petitionen von Stadtverordneten aus Reisnig und 26 anderen Städten um Aufhebung des § 30 der Revidirten Städteordnung vom 24. April 1873. (Drucksache Nr. 243.) — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Vorstandes des Neuen Dresdner Thierschutzvereins, den Erlaß eines strafrechtlichen Verbotes der Vivisektion bez. deren äußerste Beschränkung unter staatlicher Aufsicht betr. (Drucksache Nr. 255.) — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu Copitz, die Regelung der Verfassungsverhältnisse größerer Landgemeinden nach Maßgabe der Bestimmungen der Städteordnung für mittlere und kleine Städte betr. (Drucksache Nr. 254.) — Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der vierten Deputation zur Petition des Gemeinderathes zu Niederwartha, den
I. R. (2. Abonnement.)

Ausbau des öffentlichen Kommunikationsweges zwischen Oberwartha und Niederwartha betr. (Drucksache Nr. 263.) — Anzeigen der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 256 und 257.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißel, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rath Dr. Diller, Geh. Rätbe Dr. Waentig und Merz, Geh. Regierungsrath von Burgsdorff, Geh. Medizinalrath Dr. Renk und Oberfinanzrath von Sichert.

Anwesend 33 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domkapitular Buschanski, Herr Oberbürgermeister Keil wegen dringender Amtsgeschäfte, Herr Domdechant Dr. Friederici wegen Unpäßlichkeit, Herr Graf von Brühl wegen Unwohlseins.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

(Nr. 913.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen, und hierzu eingegangene Petitionen betr.

(Nr. 914.) Desgleichen über den mittels Königl. Dekrets Nr. 36 vorgelegten Nachtrag zum außerordentlichen Etat für 1902/03, Tit. 58, Neubau eines